

FÜRSORGEERZIEHUNG IN DER NACHKRIEGSZEIT



Kernprobleme in Heimen

- Überfüllung durch Kriegs- & Halbwaisen
- Ungeschultes, überfordertes Personal
- Mangel an Essen, Kleidung & Hygiene
- Strenge Kontrolle & harte Strafen

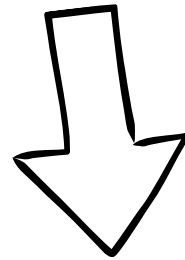


Heime waren voll, schlecht ausgestattet und von harter Erziehung geprägt.

Merkmale der Erziehung

- große Schlafsäle, kaum Privatsphäre
- körperliche Züchtigung & Demütigungen
- Zwangsarbeit als „Erziehungsmittel“
- Orientierung an Regeln statt Bedürfnissen

**STRENGE STATT SICHERHEIT..
KINDER MUSSTEN SICH ANPASSEN
STATT SICH ENTWICKELN.**



FOLGEN FÜR DIE KINDER

- emotionale Vernachlässigung
- Bindungsprobleme & wenig Vertrauen
- Angst, Einsamkeit & psychische Belastung
- Entwicklungsverzögerungen & Trauma
- geringes Selbstwertgefühl, soziale Isolation

**DIE NACHKRIEGSHEIME
HINTERLIEßEN TIEFE,
LANGFRISTIGE SCHÄDEN.**

ONE MINUTE WONDER



ONE-MINUTE-WONDER
VON LEA FINCK, JASMIN
SCHMIDT UND YANNIK FIEBIG